

Informationsblatt zum Datenschutz¹ und zur Einhaltung der forschungsethischen Kriterien im VALISE-Forschungsprojekt

1 Um was geht es im VALISE-Forschungsprojekt?

Unser Projekt beleuchtet die Werteentwicklung von Primarschulkindern in der Schweiz und in Grossbritannien im Zusammenhang mit wertbezogenen Bildungszielen der beiden Länder. Dieses Wissen ist wichtig, um Weiterbildungsangebote im Bereich der Wertebildung für Lehrpersonen zu entwickeln. Die ländervergleichende und längsschnittliche Studie untersucht Wertebildung im Rahmen eines neuentwickelten sozio-ökologischen Modells der Werteentwicklung im schulischen Kontext. Die Ergebnisse der Studie werden erlauben, Lehrerinnen und Lehrer im Bereich der Wertebildung von Kindern im Primarschulalter weiterzubilden und ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen, wie die wertbezogenen Kompetenzen von Kindern im schulischen Kontext gefördert werden können.

2 Wie kommt ein Einverständnis zur Teilnahme der Kinder an der Studie zustande?

Kinder, deren Erziehungsberechtigte die Einwilligung zur Teilnahme an der VALISE-Studie erteilt haben, werden zu jedem Befragungszeitpunkt nochmals gefragt, ob sie an der Befragung teilnehmen möchten.

3 Welche Daten werden im Rahmen der VALISE-Studie erhoben?

Folgende Daten werden pseudonymisiert erhoben und in anonymisierter Form **ausschliesslich zum Forschungszweck** verwendet:

3.1 Kinderfragebogen

- Soziodemografische Fragen zu statistischen Zwecken (Geschlecht, Alter, Geburtsland, Sprache(n), welche zu Hause gesprochen werden)
- Fragen zu Werteprioritäten der Kinder
- Fragen zum Klassenklima
- Fragen zur Nähe zur Lehrperson
- Fragen zur Autonomie der Kinder
- Fragen zur Inklusion

3.2 Lehrpersonenfragebogen

- Fragen zum (wertebezogenen) Verhalten einzelner Kinder im Unterricht

4 Zusätzliche Hinweise

- Die Lehrpersonen sowie weitere Drittpersonen ausserhalb des Forschungsteams erhalten **zu keinem Zeitpunkt**, d.h. während oder nach der Befragung, Einsicht in die Antworten Ihres Kindes im Fragebogen.
- Während der Befragung wird auf die Wahrung der Vertraulichkeit und Individualität bei der Beantwortung der Fragen durch die Kinder geachtet.
- Sämtliche Mitglieder des Forschungsteams haben eine Verschwiegenheitserklärung unterzeichnet und behandeln die aus der Befragung resultierenden Daten vertraulich.

¹ Datenschutzrechtliche Grundlagen für das Informationsschreiben unter Beachtung des jeweils anzuwendenden, kantonalen Datenschutzgesetzes.

5 Wie wird sichergestellt, dass mittels der erhobenen Daten keine Rückschlüsse auf ein einzelnes Kind möglich ist?

5.1 Pseudonymisierung

Da es sich bei der Studie um eine Längsschnittstudie handelt, werden die Daten der Kinder zur Auswertung bereits bei der Erhebung pseudonymisiert. Dies geschieht mittels eines 12-stelligen Codes (bspw. 010502010214). Die personenbezogenen Angaben der Kinder wie bspw. Kanton, Schule, Klasse, etc. werden durch einen Code ersetzt. Damit man die gleichen Kinder erneut befragen kann bzw. die erhobenen Daten je Kind aus den verschiedenen Befragungen verknüpfen kann.

5.2 Aufbewahrungsort des Pseudonymisierungsschlüssels und der erhobenen Daten

Der Pseudonymisierungsschlüssel wird getrennt von den erhobenen Daten auf dem geschützten Server der Universität Basel aufbewahrt und durch eine Vertrauensperson der Geschäftsführung, welche eine Verschwiegenheitserklärung unterzeichnet hat und nicht Teil des Forschungsteams ist, verwaltet. Die durch den Papierfragebogen erhobenen Daten der Kinder werden für die Auswertung digitalisiert und gleichermaßen wie die mittels Tablets digital erhobenen Daten für die Auswertung auf dem vor Zugriff durch Nichtberechtigte geschützten Server der Universität Basel gespeichert. Die Papierbögen werden nach deren Digitalisierung vernichtet.

6 Aufbewahrungsdauer der Daten

Die pseudonymisierten Daten werden nach dem vierten Befragungszeitpunkt des VALISE-Forschungsprojekts (Juni 2022) vollständig anonymisiert. Die anonymisierten Daten werden während der Laufzeit des Forschungsprojektes (bis September 2024) verschlüsselt auf dem Server der Universität Basel gesichert. Vier Jahre nach Projektabschluss (September 2028) wird der anonymisierte Datensatz über das Schweizerische Kompetenzzentrum Sozialwissenschaften (FORS, <http://forscenter.ch>) zur weiteren Verwendung zu wissenschaftlichen Zwecken zur Verfügung gestellt.

7 Welche Rechte stehen Ihnen im Rahmen der Studie zu?

Sämtliche, an der Studie beteiligten Personen (Erziehungsberechtigte, Lehrpersonen und Kinder) verfügen über das Recht auf weitere detaillierte Auskünfte zu den im Rahmen der VALISE-Studie über sie erhobenen Daten. Sie besitzen zudem jederzeit das Recht ohne Angabe eines Grundes, Ihre Einwilligung zur Teilnahme zurückzuziehen. Aus einem allfälligen Rückzug der Einwilligung entsteht weder den Kindern noch den Eltern ein Nachteil. Die bereits erhobenen Daten werden nach einem allfälligen Rückzug der Einwilligung vernichtet.

8 Kontakt für weiterführende Fragen

Falls Sie weitere Fragen haben oder dieses Informationsblatt in einer anderen Sprache wünschen, wenden Sie sich gerne an das VALISE-Projektteam unter valise@unibas.ch (Ansprechpartner*innen: Ricarda Scholz & Thomas Oeschger).